

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Dienstag den 5. April 1887.

(1517) Hundmachung, Nr. 3129. Laut Mittheilung der k. k. Statthaltere...

(1433b-3) Präf.-Nr. 2791. Hilfsämter-Directions-Adjunctenstelle beim Oberlandesgerichte in Graz...

(1495b-2) Nr. 1394/Pr. Gerichtsbienersstelle beim k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf...

gebürtig aus Burgeis im Gerichtsbezirke Glurns; b) die Anverwandten des Stifters in Kärnten...

Anzeigebblatt.

Ein Piano (1551) wird auszuleihen gesucht. Anträge an Müllers Annoncen-Bureau. Kinderhüte am Lager habe sowie Bestellungen auf Damenhüte...

Brömer Elmerhausen & Co. WIEN II., Lichtenauergasse 1. Lager englischer Bicycles. Das neu verbesserte Militär-Bicycle...

gemeinde Hereindorf sub Einlage-Nr. 19 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den 21. April 1887 angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

Eine (1553) 3-1 schöne Realität mit Wasserkraft. Taborsche genannt, eine Stunde von der Bahnstation Krainburg...

Nachdem sich diese Realität wegen der gesunden und wunderschönen Lage zu einem herrlichen Landsitze oder zu einer Fabriks-oder was immer für Geschäftsanlage eignet...

(1348-1) Nr. 521. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht: Es seien zur Bornahme der mit Bescheid des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 7. August 1886...

(1305-3) Nr. 1536. Relicitation. Ueber Ansuchen der Agnes Makar aus Zirknitz wird wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen die Relicitation der von Anton Marinsek aus Oberplanina laut Feilbietungsprotokoll...

praes. 3. April 1885, Z. 3216, von der Realität der Agnes Makar Grundbuchs-Einlage-Nr. 141 der Catastralgemeinde Oberplanina...

(842-3) Nr. 1171. Einleitung zum Amortisations-Verfahren. Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich mit Peter Dobrauz, Bürgermeister in Tschernutsch...

(1316—2) Nr. 1212.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illhr.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz der verstorbenen Tabulargläubigerin Marinka Staver von Zagorje, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, bei der mit Bescheid vom 8. Februar 1887, Z. 667, auf den 29. April, 27sten Mai und 24. Juni 1887 angeordneten exec. Versteigerung und allfälligen Meistbetsvertheilung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje Johann Fatur von Zagorje Nr. 3 zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden. R. k. Bezirksgericht Illhr.-Feistritz, am 6. März 1887.

(894—3) Nr. 179.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Tanzberg sub Einlage-Nr. 500 vorkommende, auf Johann Svetic aus Tanzberg vergewährte, gerichtlich auf 747 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Music von Drago-weinsdorf, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 6. Dezember 1881, Z. 6538, pr. 150 fl. ö. W. sammt Anhang am 15. April und am 13. Mai um oder über den Schätzungswert und am 17. Juni 1887 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Jänner 1887.

(1347—1)

Concursmasse-Edict.

Nr. 520.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekanntgegeben: Es sei die eridamäßige Feilbietung der in die Theodor Reuß'sche Concursmasse gehörigen, im diesgerichtlichen Grundbuche vorkommenden und gerichtlich geschätzten Realitäten, und zwar:

- 1.) Einlage-Nr. 2 der Catastralgemeinde Weissenfels (Hammerwerk I. und II. und Realität Urb.-Nr. 480 ad Weissenfels), Schätzwert 35 497 fl. — fr.
- 2.) Einl.-Nr. 1 der C.-G. Weissenfels (Križnik), Schätzwert 1650 „ — „
- 3.) „ „ 7 „ „ (Schusterza) „ 250 „ — „
- 4.) „ „ 108 „ „ Ratschach (Stari mlin) „ 180 „ — „
- 5.) „ „ 107 „ „ (Vom ali Berdo) „ 356 „ — „
- 6.) „ „ 16 „ „ Weissenfels (Križnik-Säge) „ 180 „ — „
- 7.) „ „ 15 „ „ (Bichlerza) „ 450 „ — „
- 8.) „ „ 111 „ „ Ratschach (Ledinza) „ 45 „ — „
- 9.) „ „ 5 „ „ Weissenfels (Hammerwerk III.) „ 22 884 „ 16 2/3 „
- 10.) „ „ 14 „ „ (Steinbruch) „ 8 „ — „
- 11.) „ „ 13 „ „ (Kinzl) „ 580 „ — „
- 12.) „ „ 12 „ „ (Kavalenberg) „ 3150 „ — „
- 13.) „ „ 11 „ „ (Sandbank) „ 12 „ — „
- 14.) „ „ 10 „ „ (Angerl) „ 40 „ — „
- 15.) „ „ 8 „ „ (Gori) „ 1090 „ — „
- 16.) „ „ 3 „ „ (Friedl) „ 580 „ — „
- 17.) „ „ 9 „ „ (Stefan) „ 721 „ — „
- 18.) „ „ 4 „ „ (Schefel) „ 685 „ — „
- 19.) „ „ 105 „ „ Ratschach (Meschit) „ 480 „ — „
- 20.) „ „ 6 „ „ Weissenfels (Puzi) „ 740 „ — „
- 21.) „ „ 17 „ „ (Blöschwiese) „ 110 „ — „
- 22.) „ „ 110 „ „ Ratschach (Pukwiese) „ 80 „ — „
- 23.) „ „ 106 „ „ (Pungert) „ 106 „ — „
- 24.) „ „ 109 „ „ (Kopia u. Podverhom) „ 318 „ — „

unter Zugrundelegung der für jede dieser Realitäten vorgelegten besonderen Feilbietungsbedingungen bewilligt, und seien zur Bornahme der Versteigerung bei drei Terminen, und zwar: a) der sub Post 1., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. angeführten Realitäten die Tagfahrten auf den

3. Mai, 6. Juni und 5. Juli 1887,

b) der sub Post 2., 3., 4., 5., 6., 7. und 9. angeführten Realitäten die Tagfahrten auf den

4. Mai, 7. Juni und 6. Juli 1887,

c) der sub Post 8., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23. und 24. angeführten Realitäten die Tagfahrten auf den

5. Mai, 8. Juni und 7. Juli 1887,

jedesmal von 10 Uhr vormittags an, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet worden, dass die Realitäten beim ersten und zweiten Termine nur um oder über den Schätzwert, beim dritten Termine aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Grundbuchs-extracte, das dies Realschätzungsergebnis enthaltende Erida-inventursprotokoll und die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Mitbieter, mit Ausnahme der nach Inhalt derselben hievon Befreiten, 10 Proc. des Schätzwertes als Badium zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Kronau am 6. März 1887.

(1505—1) Nr. 9072.

Reassumierung

Dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Helena Lenarčić von Großmaierhof wurde wegen 200 fl. ö. W. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Lenarčić von Madanjeslo sub Urb.-Nr. 10 und 18, Auszugs-Nr. 1436 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den 12. April 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. November 1886.

(1291—2) Nr. 1129.

Executive Realitätenversteigerung.

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Hofina von Rudolfswert die executive Versteigerung der der Maria Bugar von St. Ruprecht gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 680 der Steuergemeinde St. Ruprecht bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. April,

die zweite auf den

25. Mai

und die dritte auf den

6. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15. Februar 1887.

(1364—2) Nr. 1290.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Verlasse der Francisca Smuk von Bir und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es wurde der von Francisca Smuk auf die Lebensversicherungspolize der Bank «Slavija» in Prag Nr. 15514, Abtheilung III., eingezahlte Betrag per 271 fl. 25 kr. und rüchichtlich der auf dieselbe zur Zahlung kommende Versicherungsbetrag mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. März 1887, Z. 1290, dem Executionsführer Mathias Bilar von Mich Nr. 72, zur Einbringung seiner Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 16. März 1874, Z. 1015, per 600 fl. — executive eingantwortet — dem Verlasse der Francisca Smuk und ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Lorenz Ruß von St. Veit zum Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid behändigt. R. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten März 1887.

(1172—2) Nr. 852, 855 und 883.

Erinnerung

an 1.) Gregor Erzín von Jezsa, 2.) Anton Jeretina und 3.) Valentin Grovat, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird 1.) dem Gregor Erzín von Jezsa, 2.) dem Anton Jeretina und 3.) dem Valentin Grovat, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte ad 1.) Paul Erzín von Jezsa, ad 2.) Thomas Pestotnik von Petelink und ad 3.) Franz Grovat von Kragen die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes: ad 1.) bei der Realität Einlage-Nr. 84 der Catastralgemeinde Glogowitz, ad 2.) bei der Realität Einlage-Nr. 207 derselben Catastralgemeinde und ad 3.) bei der Realität Einlage-Nr. 32 der Catastralgemeinde Kragen überreicht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den 19. April 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Ruß von St. Veit als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Egg, am 21. Februar 1887.

(1214—2) Nr. 1234.

Erinnerung

an Anton Verbič von Witterdorf, rüchichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Anton Verbič von Witterdorf, rüchichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Jerala von Zeje die Klage de praes. 1. März 1887, Z. 1224, pcto. Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 183 ad Birkendorf eingebracht, und es sei hierüber die Tagsetzung im summarischen Verfahren auf den

19. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Rosir von Zeje als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigen freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Krainburg am 1. März 1887.

(1171—2) Nr. 741.

Erinnerung

an Maria Traven, Maria Lončar, Johann Misel, Anton, Lorenz und Maria Lončar, Maria Rebič, Anton und Maria Lončar, Josef Meš, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Maria Traven, Maria Lončar, Johann Misel, Anton, Lorenz und Maria Lončar, Maria Rebič, Anton und Maria Lončar, Josef Meš, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Birk von Mich die Klage wegen Verjähr- und Erloschenerklärung der für dieselben auf den Realitäten Einlage-Nr. 52, 290 und 291 der Catastralgemeinde Mich haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

19. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten Februar 1887.

(1173—2) Nr. 610

Erinnerung

an die Tabulargläubiger Theresia Ravnikar, Margaretha, Maria, Johann, Valentin, Anton, Georg und Theresia Raunikar, Franz, Michael und Josef Raunikar, Johann Barlič, Jakob Brodar, Anton Bervar, Michael und Josef Raunikar, Josef Cerar, Josef Exler, unbekanntem Aufenthaltes, und resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Tabulargläubiger Theresia Raunikar, Margaretha, Maria, Johann, Valentin, Anton, Georg und Theresia Raunikar, Franz, Michael und Josef Raunikar, Johann Barlič, Jakob Brodar, Anton Bervar, Michael und Josef Raunikar, Josef Cerar, Josef Exler, unbekanntem Aufenthaltes, und resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Raunikar von Laibach die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für dieselben auf der im Grundbuche Münkendorf Urb.-Nr. 271, pag. 284, neue Einlage-Nr. 78 der Catastralgemeinde Oberkoseze, vorkommenden Realität haftenden Forderungen überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf

den 19. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Ruß von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 12ten Februar 1887.

(1272—1) Nr. 1871.
**Uebertragung
 executiver Feilbietung.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen der Pfandbriefanstalt des steiermärkischen Sparcasservereines in Graz die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 7. Dezember 1886, Z. 8341, zur Einbringung ihrer Forderung pr. 55 856 fl. 41 kr. s. A. bewilligte und auf den 28sten März 1887 angeordnete dritte executive Versteigerung der der Frau Norberta Baronin Maurer in Kronegg gehörigen Herrschaft Neubegg Landtafelband V., fol. 441, auf den
 6. Juni 1887,
 10 Uhr vormittags, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 2, 6 und 12 ex 1887 kundgemachten Edictes vom 7. Dezember 1886, Z. 8341, übertragen.
 Laibach am 12. März 1887.

(1508—1) Nr. 9902.
**Reassumierung
 executiver Feilbietung.**

In der Executionsache des Josef und Franz Kalister von Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) wurde wegen 280 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Andreas Venardic von Nabanjeslo sub Urb.-Nr. 2 1/2, Auszugs-Nr. 1810 ad Prem, im Reassumierungswege auf den
 12. April 1887,
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang anberaumt.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Dezember 1886.

(1509—1) Nr. 6509.
**Reassumierung
 executiver Feilbietung.**

In der Executionsache des Martin Erebot von Neverke (durch Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde wegen 250 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Penko von Nabanjeslo sub Urb.-Nr. 15, Auszugs-Nr. 2592 ad Prem, im Reassumierungswege auf den
 12. April 1887,
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang anberaumt.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1886.

(1506—2) Nr. 9904.
**Uebertragung
 dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionsache des Peter Bernig von Adelsberg (durch Herrn Dr. Eduard Deu) wurde wegen 100 fl. s. A. Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 22 ad Adelsberg, Einl.-Nr. 44 ad Catastralgemeinde Dorn, des Thomas Sabec von Dorn Nr. 33 mit dem ursprünglichen Anhang auf den
 12. April 1887,
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Dezember 1886.

(1507—2) Nr. 9605.
**Uebertragung
 dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionsache der Marianna Morel von Neverke (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde wegen 148 fl. s. A. Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Morel von Neverke sub Urb.-Nr. 8, Auszugs-Nr. 1551 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den
 12. April 1887,
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Dezember 1886.

(1400—3) Nr. 1653.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 12. April 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. Dezember 1886, Z. 7665, die dritte executive Feilbietung der dem Johann Koncar von Hötitsch gehörigen, gerichtlich auf 4018 fl. geschätzten Realitäten Einlagen-Nr. 18, 19 und 20 der Catastralgemeinde Hötitsch stattfinden.
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 11ten März 1887.

(1054—3) Nr. 649.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der dem Johann Riharsic von Unterluschka Haus-Nr. 16 gehörigen, auf 2459 fl. ö. W. bewerteten Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Laibach, Einlage-Nr. 27 der Catastralgemeinde Oberluschka, am
 27. April 1887,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfinden, wobei die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.
 R. k. Bezirksgericht Laibach, am 7. Februar 1887.

(1278—3) Nr. 199.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
 Es sei über die Klage der Anna Großelj von Dobracova de praes. 15ten Jänner 1887, Z. 199, pcto. Ersetzung sammt Anhang dem verstorbenen Anton Großelj von Dobracova und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Franz Pazula, k. k. Bergdirections-Official, als Curator ad actum bestellt und ihm der Klagebescheid vom 17. Jänner 1887, Z. 199, womit die Tagsetzung zur Verhandlung auf den
 20. April 1887,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird, eingehändigt worden.
 R. k. Bezirksgericht Idria, am 17ten Jänner 1887.

(1397—3) Nr. 10.
**Executive
 Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Amalia Kern von Laibach (durch Dr. Papez) die executive Versteigerung der den Eheleuten Anton und Aloisia Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 20 855 fl. geschätzten Realitäten Einlagen-Nr. 2, 57 und 62 der Catastralgemeinde Sagor und Einlage-Nr. 18 der Catastralgemeinde Potoskavas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
 12. April,
 die zweite auf den
 13. Mai
 und die dritte auf den
 17. Juni 1887,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Den unbekanntem Tabulargläubigern Barthelma Brezovsek, Maria Silenssek, Josef Dolinssek, Maria Janez geborene Klancisar und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird Herr Lucas Svetec von Littai zum Curator bestellt.
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten Jänner 1887.

(1307—3) Nr. 1157.
**Reassumierung
 dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird zur Bornahme der mit Bescheid vom 19. Jänner 1886, Z. 207, bewilligten, mit Bescheid vom 22. Oktober 1886, Z. 8960, mit dem Reassumierungsrechte fiktierten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Branisel aus Zirknitz Nr. 5 gehörigen, auf 555 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 378 ad Haasberg der neuerliche Termin mit dem frühern Anhang auf den
 16. April 1887,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts bestimmt.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Februar 1887.

(1399—3) Nr. 1652.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 12. April 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 23. November 1886, Z. 7386, die dritte executive Feilbietung der den Eheleuten Anton und Aloisia Dornig von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 18 455 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 2 der Steuergemeinde Sagor stattfinden.
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 11ten März 1887.

(1467—3) Nr. 1968.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Tabulargläubigern Josef, Anton, Martin und Ursula Anzur, Helena Godec und Anton Rome, respective ihren Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes und Daseins, hiemit erinnert:
 Es sei denselben in der Executionsache des Franz Bidic von Dubrunje (Bezirk Laibach) gegen Jera Jgajnar von Bolavljje pcto. 200 fl. c. s. c. Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zum Curator ad actum bestellt worden, welchem die für sie bestimmten Bescheide ddo. 31sten Dezember 1886, Z. 7957, womit die exec. Feilbietungen der Realität Einlage-Nr. 349 Grundbuch der Catastralgemeinde Bolavljje bewilligt und auf den
 12. April,
 13. Mai und
 17. Juni 1887
 angeordnet erscheinen, zugestellt wurden.
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 25ten März 1887.

(1402—3) Nr. 1689.
**Executive
 Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Anna Jenic von Karndorf gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 85 der Steuergemeinde Lafounitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
 12. April,
 die zweite auf den
 10. Mai
 und die dritte auf den
 15. Juni 1887,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. Februar 1887.

(1335—3) St. 1225.
Razglas.

Z odlokom dne 26. septembra 1886, št. 4153, na danes odločena prva izvršilna prodaja posestva Josipa Žejna iz Srednje Vasi v Bohinji je ostala brezuspešna, ter se bode vršila dne
 16. aprila 1887
 druga izvršilna dražba.
 C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 16. marca 1887.

(1277—2) Nr. 1608.
Erinnerung

an Blas, Maria und Ursula Zor, resp. deren Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Blas, Maria und Ursula Zor, resp. deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Marianna Zor von Polje (durch Doctor Schmidinger) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Lösungsgestattung der auf der Realität Einlage-Nr. 54 ad Catastralgemeinde Polje intabuliert habenden Forderungen, als: des Blas und der Maria Zor aus der Abhandlung vom 24. Jänner 1829 und 3. Oktober 1830 pr. 732 fl. 1 kr. und der Quittung vom 8. Februar 1832 pr. 100 fl. und der Ursula Zor aus dem Heiratsvertrage vom 28. Jänner 1819 pr. 300 fl. sub praes. 19. Februar 1887, Z. 1608, — hiergerichts überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den
 22. April 1887,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.
 R. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten März 1887.

(1315—2) Nr. 1085.
Erinnerung

an Valentin Gril von Katezevo Berdo Nr. 14, rüchichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird dem Valentin Gril von Katezevo Berdo Nr. 14, rüchichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Gril von Katezevo Berdo Hs.-Nr. 14 die Klage auf Ersetzung der Realität Grundbucheinlage Z. 21 der Catastralgemeinde Katezevo Berdo sub praes. 1. März 1887, Z. 1085, hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den
 20. April 1887
 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Lorenz Zerovsek von Feistritz als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 3. März 1887.

Wein-Ausschank (1514) 3-1
 St. Jakobs-Platz Nr. 10
 ist zu verpachten.
 Näheres in **Weissenstein**, Post Sanct
 Marein, Unterkrain, bei **Graf Blagay**.

Ein Lehrjunge

der deutschen und slovenischen Sprache
 mächtig, welcher die erste Real- oder Gym-
 nasialschule absolviert hat, wird in der
Eisen- und Spezereiwaren-Handlung
 des **Ad. Gustin** in **Rudolfswert** auf-
 genommen. (1470) 2-2

In allen Städten

werden tüchtige Personen jeden Standes
 zum Vertriebe eines beim Publicum sehr
 beliebten, leicht absetzbaren Artikels
 gesucht. (1284) 2-2
**Flotter Verkauf bei hoher Provi-
 sion.** Franco-Offerte mit Angabe der ge-
 genwärtigen Beschäftigung an: „**Mer-
 curius**“ hauptpostlagernd Wien.

Concurs-Kundmachung.

Im allgemeinen Krankenhause zu
Rann ist die Stelle eines

Ordinarius

mit einem Jahresgehälte pr. 600 fl. zu
 besetzen.

Mit derselben ist infolge Sitzungs-
 beschlusses der Gemeindevertretung von
Rann ddo. 20. März 1887 die Stelle
 eines

Stadtarztes

mit dem Jahresgehälte pr. 300 fl. ver-
 bunden.

Die Gesuche um diese mit dem Ge-
 sammtjahresgehälte pr. 900 fl. dotierte
 Stelle, für welche das Vorschlagsrecht
 der gefertigten Stadtgemeinde zusteht,
 wollen

bis 30. April 1887

an dieselbe geleitet werden.

Die Bewerber müssen Doctoren der
 gesamten Heilkunde und ausser der
 deutschen auch der slovenischen Sprache
 mächtig sein.

Stadtgemeinde **Rann**, am 29sten
 März 1887.

Der Bürgermeister:

(1446) 3-3 **Snidersiĉ m. p.**

Für Ostern

empfehl

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz 8

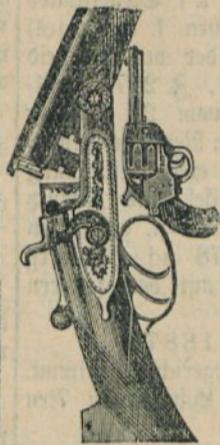
feinste **Ostereier** von Zucker, Tragant,
 Sammt, Seide, Stroh, Holz etc., ferner grosse
 Auswahl von **Osterratrapen, Carton-
 agen, Bonbonniere, Zuckerlämmern,
 Hasen** und feinsten **Bonbons**.

Auch sind in der ganzen Osterwoche
 frische **Pinza, Gugelhupfe, Potizen** in
 allen Arten und Grössen zu haben.

Bestellungen nach auswärts werden
 prompt effectuirt, und wird ersucht, recht-
 zeitig zu bestellen, damit die Ware am ge-
 wünschten Tage in Händen des Auftrag-
 gebers sein kann. (1486) 7-3

Nachstehende Zeitungen sind in zweite
 Hand zu vergeben: **Laibacher Zeitung**
Ueber Land und Meer, Kikeriki, Wiener,
Caricaturen, Bombe, Tagespost.

Präcisionswaffen-Specialität.
Jagdgewehre u. Salonbüchsen,



**Pistolen, Re-
 volver**

der patentierten Fabrik

A. Arendt

in **Lüttich**

sind zu mässigen Prei-
 sen bei Herrn

Fr. Kaiser

Büchsenmacher in
Laibach, zu haben.

Nur echt mit Fa-
 briksmarke **M. A.** für
 gewöhnliche gute Qua-
 lität. Nur echt mit Fa-
 briksmarke **Arendt**
 für Präcisionswaffen.
 (1519) 5-1

(1524)

Fahrnisse-Versteigerung.

Die Gläubigerschaft des **Carl Ra-
 singtoner** Concurses verkauft in **Bausch**
 und **Bogen** das in diesem Concurs ge-
 hörige, in **Treffen** befindliche, auf 515 fl.
 11 fr. gerichtlich geschätzte **Warenlager**,
 bestehend aus

Spezerei- und anderen Waren
 an den Meistbietenden.

Bezügliche Offerte wollen an den Ge-
 fertigten gerichtet werden.

Das bezügliche Inventursprotokoll
 kann beim Gefertigten eingesehen werden.

Am 8. April 1887,

vormittags 8 Uhr, wird der Gefertigte
 in **Treffen** anzutreffen sein, und kann bei
 dieser Gelegenheit das **Warenlager** an-
 gesehen und schon an diesem Tage an
 den Meistbietenden verkauft werden.

Der Kaufpreis muß bar erlegt werden.

Rudolfswert am 2. April 1887.

Dr. Carl Blanc,
 Concursmassenverwalter.

CACAO
 und
CHOCOLADE

(4852)

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
 Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
 Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
 nur echt mit unserer behördlich registrierten
 Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
 Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
 per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
 Central-Versandt **Wien, IV., Alleegasse**
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Kundmachung.

**Eröffnung der Personen-Haltestelle Einöd
 für den Eilgut-Verkehr.**

Am 15. April 1887 wird die zwischen den Stationen **Friesach** und **Neumarkt**
 (Steiermark) der Strecke **Budweis - Pontafel** gelegene Personen-Haltestelle **Einöd**
 auch für den **Eilgut-Verkehr** eröffnet, und können daher von diesem Tage an daselbst
 Eilgüter zur Auf- und Abgabe gelangen.

Die Ermittlung der Eilgut-Gebühren findet nach den Gebührensrechnungs-Tabellen
 für Eilgut des Gebührentarifes für den Eil- und Frachtgüter-Transport auf den k. k. öster-
 reichischen Staatsbahnen, Theil II., gültig vom 1. Juli 1883, auf Grund der Distanzen des
 Kilometerzeigers für die k. k. österreichischen Staatsbahnen vom Jahre 1882 statt.

Wien im März 1887.

Die k. k. General-Direction.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Der Liquidations-Ausschuss der krainischen Escompte-Gesell-
 schaft hat beschlossen, an sämtliche Gläubiger dieser Anstalt
 eine weitere Bezahlung von 12 1/2 % zu leisten.

Die Zahlung wird vom **16. d. M.** an in den Vormittagsstunden
 von 9 bis 12 Uhr gegen Ausfolgung eines auf die 12 1/2 %
Quote ausgestellten Cheque und gegen Beibringung des Einlage-
 büchels, welches abgestempelt und sofort rückgestellt wird, an
 den Ueberbringer geleistet werden. Demnach haben die Cheques
genau auf den Betrag der am 16. Juli 1886 ausbezahlten
 Quote zu lauten.

Der Betrag dieser Quote wird vom 16. l. M. an nicht mehr
 verzinst werden.

Weitere Zahlungen werden nach Massgabe der fortschreitenden
 Liquidation geleistet werden.

Laibach am 5. April 1887.

(1513) 2-1

Der Liquidations-Ausschuss.

Telegramm!

5000 Stück edte **Brünner Rein-Wolle**

Herrn-Anzug-Stoffe

für Frühjahre und Sommer

in schwarz, braun, lichtgrau, dunkelgrau, drap, chocolade, blau, meliert und in
 allen modernen Farben mit Dessins zu nachstehenden, Ansehen er-
 regenden Preisen:

Jeder Anzug kostet daher in Prima nur fl. 3,50

und in Hochprima fl. 4,90

aus allerfeinster Schafwolle fl. 6,25

aus feinst Brünner Schafwolle fl. 7,75

per kompletten Anzug, nämlich für Rock, Hose und Gilet. Versandt gegen Geld-
 einzahlung oder Nachnahme, und sind Aufträge zu richten an das

Warenhaus „Zur Monarchie“

Wien, III., Hintere Postamtstrasse Nr. 9.

Muster auf Verlangen gratis und franco! (1522) 4-1

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee Nr. 6

empfehl sich zur Uebernahme von (1511) 23-1

Bau-, Möbel-, Anstreicher-

und

Schriftenmaler-Arbeiten

jeder Art, in bester und solidester Ausführung sowie für

Belanstrich von Häuserfaçaden.

Sichere Existenz! (1521)

Ein **Nürnberger Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft**, ele-
 gant eingerichtet, sehr gut assortiert, in einer Provinzstadt Kroatiens mit
 12 000 Einwohnern, billigem Zins, wirft einen Reingewinn von 4000 fl. jährlich
 ab, ist wegen Familienverhältnisse sofort unter sehr günstigen Bedingungen
 zu verkaufen. Anträge unter Chiffre „**Sichere Existenz**“ an das:
Internationale Zeitungs-Bureau und Annoncen-Expedition Agram.